

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

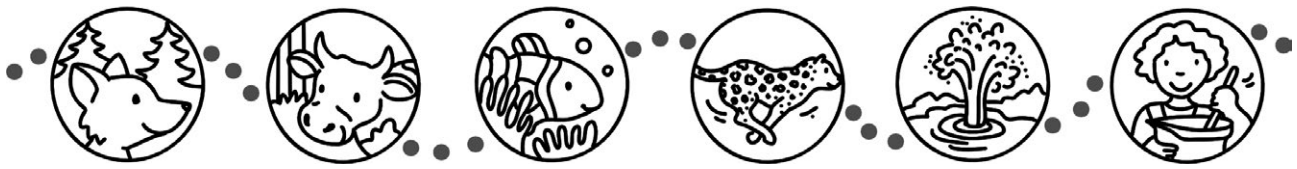
**Auszug aus:**

*36x Lesespaß für Fertig-Rufer*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



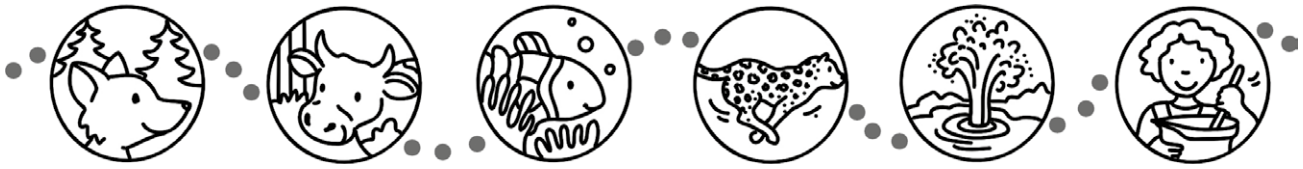


# Inhalt

<b>Erläuterungen</b> .....	4	<b>Rekorde im Tierreich</b>	
<b>Laufzettel</b> .....	6	Das Kamel – ein Wasserspar-Profi ...	34
<b>Waldtiere</b>		Der Turmfalke – ein scharfsichtiger Vogel .....	35
Die Ameise .....	7	Der Fächerfisch – ein gewandter Schwimmer .....	36
Der Igel .....	8	Der Strauß – ein flinker Laufvogel ...	37
Das Eichhörnchen .....	9	Der Gepard – ein schneller Sprinter ..	38
Der Specht .....	10	Die Würfelqualle – ein giftiger Wasserbewohner .....	39
Der Borkenkäfer .....	11	Lösungen .....	40
Der Fuchs .....	12	<b>Naturphänomene</b>	
Lösungen .....	13	Polarlichter .....	43
<b>Bauernhoftiere</b>		Der Diamantstrand .....	44
Das Pferd .....	16	Geysire .....	45
Die Kuh .....	17	Die Laguna Colorada .....	46
Das Schwein .....	18	Die Sonnenfinsternis .....	47
Der Esel .....	19	Die Regenbogenberge .....	48
Das Huhn .....	20	Lösungen .....	49
Das Schaf .....	21	<b>Experimente in der Küche</b>	
Lösungen .....	22	Warum weint man beim Zwiebelschneiden? .....	52
<b>Tiere unter Wasser</b>		Wann sagt man Rotkohl und wann Blaukraut? .....	53
Die Korallen .....	25	Warum werden Salatblätter schlaff? ..	54
Der Clownfisch .....	26	Warum wird Konfitüre fest? .....	55
Der Blauwal .....	27	Wie wird Brot luftig? .....	56
Die Meeresschildkröte .....	28	Warum dörft man Äpfel? .....	57
Der Anglerfisch .....	29	Lösungen .....	58
Die Muschel .....	30		
Lösungen .....	31		







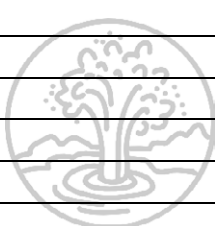
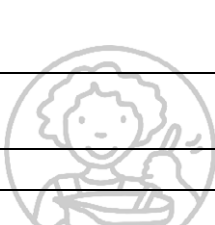
Der Band enthält **digitales Zusatzmaterial** zum **Download**. Die Benutzerhinweise zum Download des Zusatzmaterials und den entsprechenden **Zusatzcode** finden Sie am Ende des Buches.



# Laufzettel

Name: \_\_\_\_\_



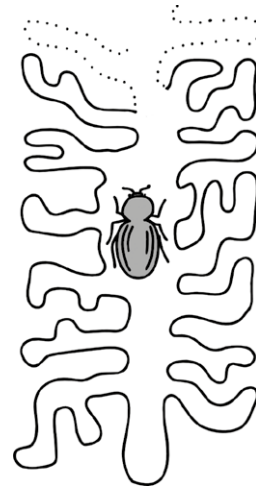
	Angebot	erledigt	Unterschrift
<b>Waldtiere</b>	Die Ameise		
	Der Igel		
	Das Eichhörnchen		
	Der Specht		
	Der Borkenkäfer		
	Der Fuchs		
<b>Bauernhofftiere</b>	Das Pferd		
	Die Kuh		
	Das Schwein		
	Der Esel		
	Das Huhn		
	Das Schaf		
<b>Tiere unter Wasser</b>	Die Korallen		
	Der Clownfisch		
	Der Blauwal		
	Die Meeresschildkröte		
	Der Anglerfisch		
	Die Muschel		
<b>Rekorde im Tierreich</b>	Das Kamel		
	Der Turmfalke		
	Der Fächerfisch		
	Der Strauß		
	Der Gepard		
	Die Würfelqualle		
<b>Naturphänomene</b>	Polarlichter		
	Der Diamantstrand		
	Geysire		
	Die Laguna Colorada		
	Die Sonnenfinsternis		
	Die Regenbogenberge		
<b>Experimente in der Küche</b>	Warum weint man beim Zwiebelschneiden?		
	Wann sagt man Rotkohl und wann Blaukraut?		
	Warum werden Salatblätter schlaff?		
	Warum wird Konfitüre fest?		
	Wie wird Brot luftig?		
	Warum dörft man Äpfel?		

## Der Borkenkäfer

1. Lies den Text.

Es gibt etwa 6000 Arten von Borkenkäfern. In unseren Wäldern kommt vor allem der sogenannte *Buchdrucker* vor. Borkenkäfer können große Schäden anrichten im Wald. Sie nutzen dabei die Schwäche der Bäume aus, sobald diese umfallen oder trockenen Jahren ausgesetzt sind. In solche Bäume können sich Borkenkäfer einnisten und sich rasch vermehren. Sie ernähren sich vor allem von verrottendem Holz und entsorgen es so auf natürliche Art und Weise. Damit leisten sie eine wichtige Aufgabe im Ökosystem, denn es entsteht Platz für junge, nachwachsende Bäume. Das Totholz ist außerdem ein idealer Nährboden für neues Leben, besondere Pilze und Flechten. Für Waldbesitzer hingegen ist ein starker Befall von Borkenkäfern sehr ungünstig. Im Falle eines Verkaufs haben beschädigte Bäume einen viel geringeren Wert als gesunde Bäume.

2. Warum ist der Borkenkäfer nützlich? Markiere diese Textstelle grün.
3. Warum ist der Borkenkäfer schädlich? Markiere diese Textstelle rot.
4. Male die Gänge weiter, die ein Buchdrucker in der Borke hinterlässt.



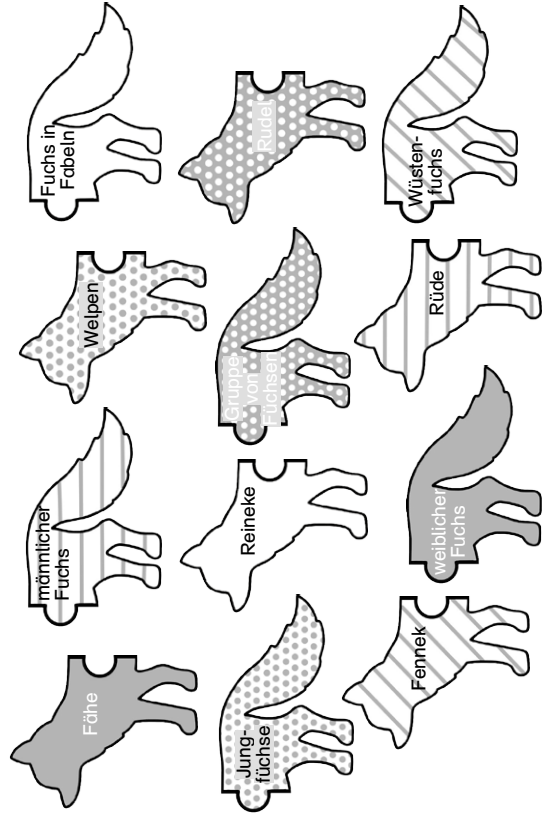
individuelle Lösungen

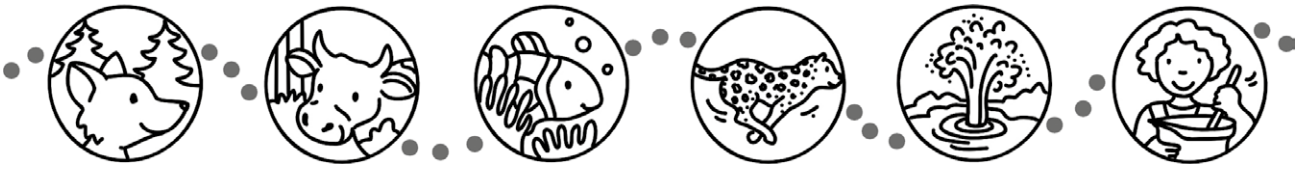
## Der Fuchs

1. Lies den Text.

In der Familie der Füchse gibt es verschiedene Fachbezeichnungen. So wird der weibliche Fuchs als *Fähe* bezeichnet, der männliche Fuchs als *Rüde*, die Jungtiere als *Welpen* und mehrere Füchse zusammen in einer Gruppe als *Rudel*. In Fabeln wird der Fuchs oft *Reineke* genannt. Es gibt viele verschiedene Fuchsarten auf der Welt. Bei uns in Mitteleuropa ist der Rotfuchs stark verbreitet. Der Polarfuchs ist schneeweiß und kann bei Temperaturen von bis zu minus 80 °C überleben. Der Graufuchs in Nordamerika kann auf Bäume klettern. Der Wüstenfuchs wird auch *Fennek* genannt. Er gräbt sich seinen Bau in die Sanddünen in der nordafrikanischen Wüste.

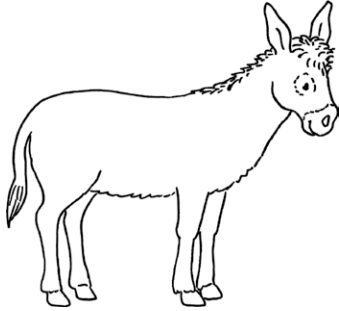
2. Male Puzzleteile, die zusammengehören, in der gleichen Farbe an.





## Der Esel

1. Lies den Text.



Ein Esel sieht aus, wie ein zu klein geratenes Pferd mit zu großem Kopf und zu großen Ohren. Esel gehören zur Familie der Pferde. Anders als Pferde haben Esel allerdings keinen Schweif aus langem Haar, sondern eine kurze Quaste. Ihre Mähne ist ebenfalls kurz und steht aufrecht.

Die Augen des Esels sind seitlich am Kopf. Er hat ein gutes Gehör und mit seinem feinen Geruchssinn ist er in der Lage, seine Feinde frühzeitig zu erkennen. Esel fressen gerne Heilkräuter, Gras und Unkraut wie Brennnesseln, Spitzwegerich und Disteln.

Der Esel wird in Redewendungen oft als dumm oder störrisch bezeichnet. Sie bleiben nämlich in gefährlichen Situationen einfach stehen und überlegen, wie sie reagieren sollen. Dieses Verhalten ist nicht dumm. Es zeigt vielmehr, dass Esel ihren eigenen Willen haben und klug und vorsichtig sind.

2. Wähle eine der Redensarten aus. Male sie grün an.

Was bedeutet sie? Schreibe.

Wo sich der Esel einmal stößt,  
da stößt er sich nie wieder.

Ein Mann und ein Esel wissen  
mehr als ein Mann.

Wie ein Esel am Berg stehen.

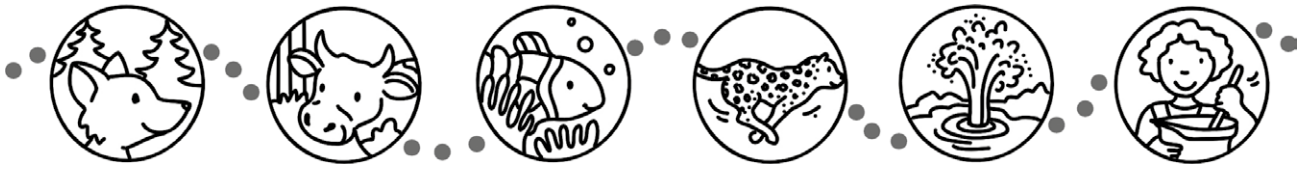
Der Esel hat lieber Stroh als  
Gold.

---

---

---





## Die Korallen

1. Lies den Text.

Korallen sehen aus wie Unterwasserblumen, sie sind aber Tiere. Sie bleiben ihr Leben lang an einem Ort im Meer.

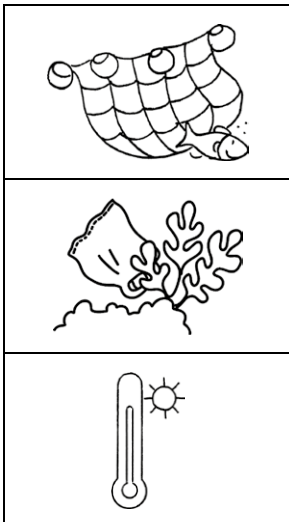


Am bekanntesten sind die Steinkorallen, die Korallenriffe bilden. Sie sind farbenfroh und wunderschön anzusehen. Leider sind sie bedroht durch den Klimawandel, der die Wassertemperatur erhöht. Korallen brauchen Algen zum Überleben. Doch Algen vertragen die warmen Meerestemperaturen nicht und sterben ab. Und wenn es keine Algen mehr gibt, sterben auch die Korallen.

Eine weitere Gefahr ist die Fischerei. Die Schleppnetze der Fischer zerstören die Korallenriffe. Auch Plastikmüll schadet den Korallen. Er bleibt in den Korallenriffen hängen und ist damit eine Bedrohung für alle Riffbewohner, auch für die Korallen selbst.

Korallenriffe sind sehr wichtig für die Natur und deshalb müssen wir sie schützen. Eine Vielzahl von Meereslebewesen lebt in den Korallenriffen. Sie finden zwischen den Korallen Schutz, legen dort ihre Eier ab und die Jungtiere wachsen an diesem sicheren Ort auf.

2. Was sind die Gefahren für die Korallenriffe? Schreibe.



---

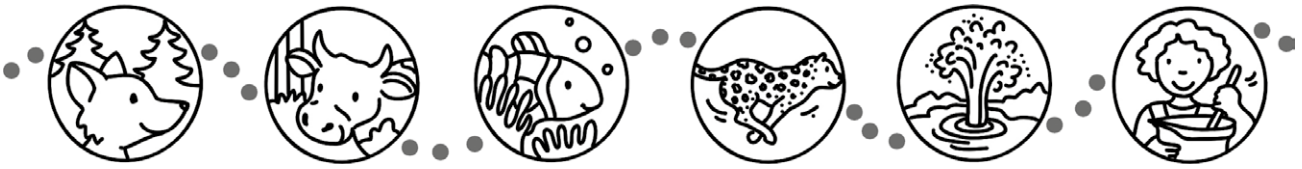
---

---

---

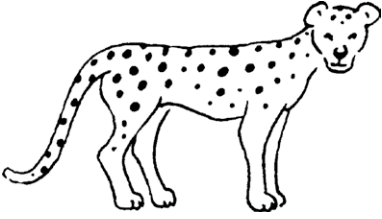
---

---



## Der Gepard – ein schneller Sprinter

1. Lies den Text.



Der Gepard ist das schnellste Tier an Land, wenn man die Tiere in der Luft und im Wasser nicht mitzählt.  
Er erreicht eine Geschwindigkeit von mehr als 110 Stundenkilometern. Er ist allerdings kein Ausdauerläufer und kann die Geschwindigkeit nur 400 Meter durchhalten.

2. Hier siehst du die Geschwindigkeiten von einigen der schnellsten Tiere an Land, im Wasser und in der Luft. Ordne sie den passenden Geschwindigkeiten auf dem Tachometer zu.

Gabelbock  
80 km/h

Gepard  
110 km/h

Fächerfisch  
110 km/h

Windhund  
70 km/h

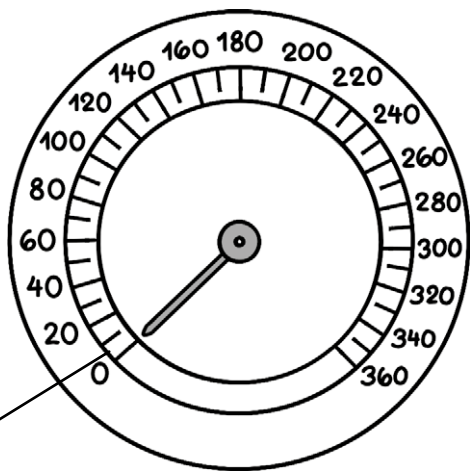
Graukopfalbatros  
120 km/h

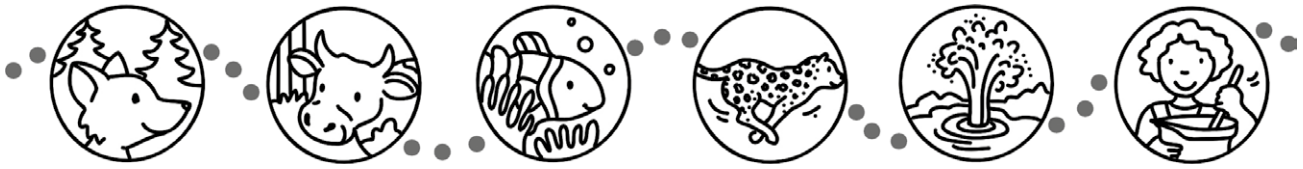
Strauß  
70 km/h

Bremse  
145 km/h

Mensch  
5 km/h

Wanderfalke  
320 km/h





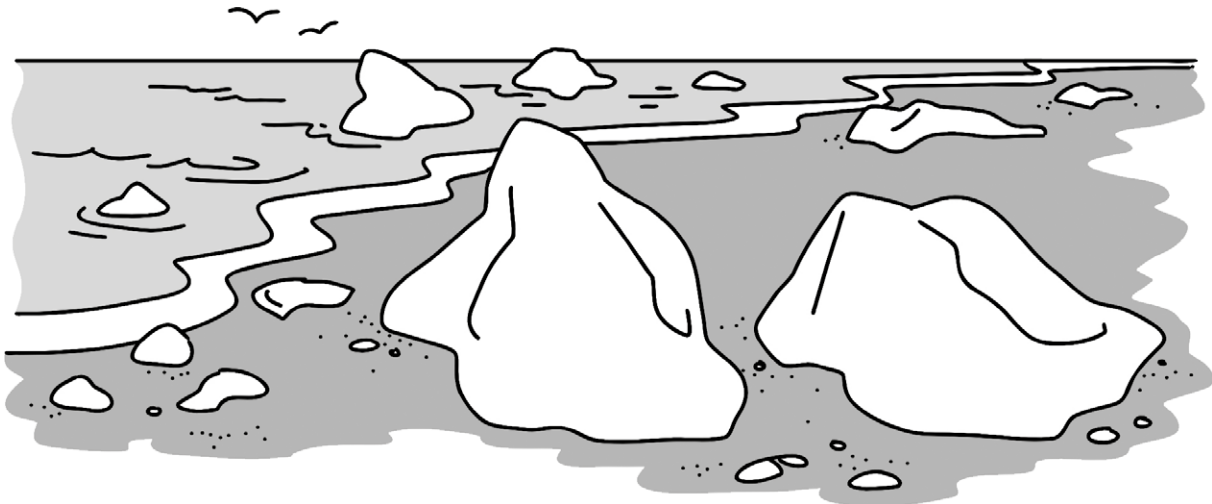
## Der Diamantstrand

### 1. Lies den Text.

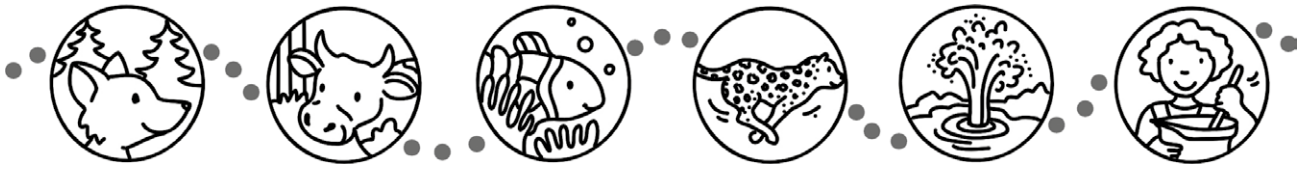
In Island gibt es einen Strand mit schwarzem Sand und kristallklaren Eisformationen. Er wird auch *Diamantstrand* (*Diamond Beach*) genannt. Der Sand ist aus Vulkangestein, das über Jahrhunderte von Gletscherflüssen und dem Meer abgenutzt wurde. Es gibt drei Arten von Eisbergen am Diamantstrand: Die klaren weißen Eisberge entstehen, wenn der Schnee zusammengepresst wird und die Blasen im Eis das Licht reflektieren lassen.

Die blauen oder grünen Eisberge entstehen, wenn sie unter Wasser gebildet und dadurch Luftblasen im Eis eingeschlossen wurden. Dieses Eis ist dicht und reflektiert blaues und grünes Licht. Die Eisberge mit den schwarzen oder grauen Streifen sind während eines Vulkanausbruchs entstanden und haben deshalb mit dem komprimierten Schnee zusammen auch Asche aufgenommen.

### 2. Male das Bild vom Diamantstrand aus. Es sollen alle Arten von Eisbergen vorkommen, die im Text beschrieben wurden.

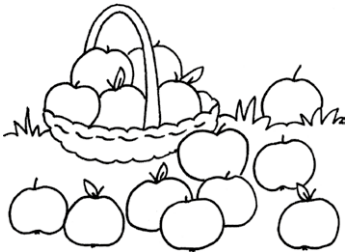






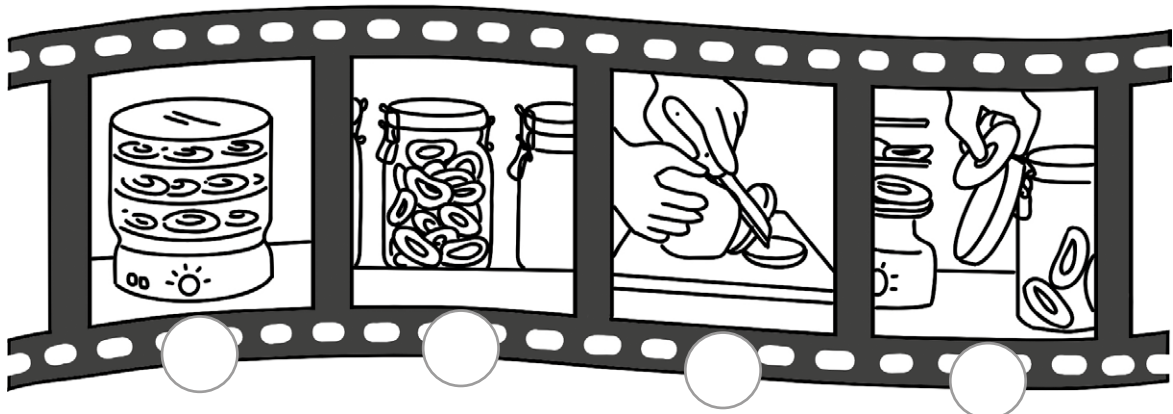
## Warum dörret man Äpfel?

### 1. Lies den Text.



Im Herbst werden viele Äpfel geerntet. Nicht alle Äpfel können sofort gegessen werden. Deshalb wird ein Teil der Früchte eingelagert oder durch verschiedene Methoden haltbar gemacht. Sie können beispielsweise zu Apfelmus verarbeitet oder auch gedörrt werden. Warum sind Äpfel länger haltbar, wenn sie gedörrt werden? Beim Dörren (Trocknen) wird den Äpfeln durch das Erwärmen Flüssigkeit entzogen und der Zuckergehalt wird höher. Am einfachsten funktioniert das Dörren in einem Dörrautomaten, bei dem die Früchte langsam getrocknet werden können. Viele Bakterien und Mikroorganismen brauchen Feuchtigkeit, damit sie leben und sich vermehren können. Dadurch ist gedörktes Obst geschützt. Die gedörrten Äpfel müssen nach dem ganzen Dörrprozess richtig gelagert werden, zum Beispiel in einem Bügelglas. Zudem ist das Lagern bei niedrigen Temperaturen und ohne Sonnenlicht sinnvoll, weil Bakterien sich bei 20 bis 40° Celsius gerne vermehren.

### 2. Bringe die 4 Bilder in die richtige Reihenfolge. Nummeriere sie von 1–4. Male sie farbig aus.



## Wie wird Brot luftig?

1. Lies den Text.



Selbst gebackenes Brot duftet himmlisch. Wichtig ist, dass man den Brotteig gut knetet, damit der Kleber im Teig sich noch und nach verbindet.

Was aber sorgt dafür, dass das Brot nicht hart und flach bleibt? Dafür ist oftmals die Hefe verantwortlich. Hefe ist ein Triebmittel, das den Teig schön luftig und leicht macht. Die Hefe allein reicht aber nicht. Sie braucht Nahrung, damit sie sich entfalten kann.

Deshalb gibt man dem Teig Zucker zu, auch wenn das Brot am Ende nicht süß schmecken soll.

Ist alles in den Teig eingearbeitet, so wird er gut durchgeknetet. Durch das Kneten kann sich der Kleber im Teig verbinden.

Danach ruht der Teig an einem warmen Ort. Nun kann sich die Hefe optimal vermehren und der Teig kann „gehen“. Das bedeutet, die Hefe gärt und sorgt für mehr Volumen im Teig. Sie wandelt den Zucker in Kohlendioxid um. Dieses Gas sorgt dafür, dass sich der Teig ausdehnt und kleine Blasen im Teig entstehen, was das Brot am Ende luftig macht.

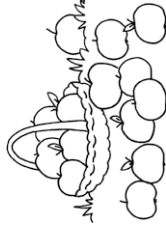
2. Wie heißt der Satz? Trenne die Wörter an der richtigen Stelle. Schreibe den Satz auf die Linie.



\_\_\_\_\_

## Warum dörren man Äpfel?

1. Lies den Text.



Im Herbst werden viele Äpfel geerntet. Nicht alle Äpfel können sofort gegessen werden. Deshalb wird ein Teil der Früchte eingelagert oder durch verschiedene Methoden haltbar gemacht. Sie können beispielsweise zu Apfelsmus verarbeitet oder auch gedörrt werden. Warum sind Äpfel länger haltbar, wenn sie gedörrt werden?

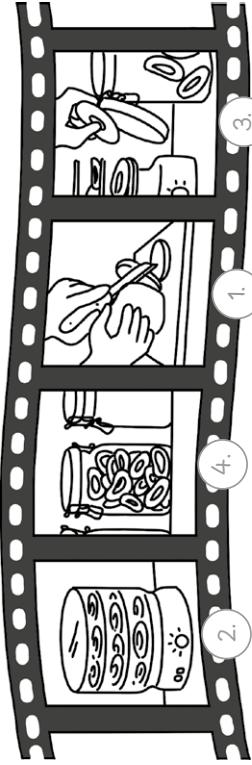
Beim Dörren (Trocknen) wird den Äpfeln durch das Erwärmen Flüssigkeit entzogen und der Zuckergehalt wird höher.

Am einfachsten funktioniert das Dörren in einem Dörrautomaten, bei dem die Früchte langsam getrocknet werden können.

Viele Bakterien und Mikroorganismen brauchen Feuchtigkeit, damit sie leben und sich vermehren können. Dadurch ist gedörrtes Obst geschützt.

Die gedörrten Äpfel müssen nach dem ganzen Dörprozess richtig gelagert werden, zum Beispiel in einem Bügelglas. Zudem ist das Lagern bei niedrigen Temperaturen und ohne Sonnenlicht sinnvoll, weil Bakterien sich bei 20 bis 40° Celsius gerne vermehren.

2. Bringe die 4 Bilder in die richtige Reihenfolge. Nummeriere sie von 1–4. Male sie farbig aus.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*36x Lesespaß für Fertig-Rufer*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

